

Berlin, 22. Mai 2006

## Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)

Der Wissenschaftsrat hat das Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) mit dem Ziel der Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft (WGL)/Blaue Liste evaluiert. Bei diesen gemeinsam von Bund und Ländern geförderten Instituten handelt es sich um selbstständige Forschungseinrichtungen, Trägerorganisationen oder Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse. Sie werden nach der Rahmenvereinbarung von 1975 von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Der Wissenschaftsrat begutachtet alle Institute, für die ein Antrag auf Aufnahme in die Blaue Liste gestellt wird.

Aufgabe des ZMT ist interdisziplinär angelegte Forschung, Ausbildung und Beratung auf Schwerpunktgebieten der marinen Tropenökologie und ihr verwandter Gebiete. Die Arbeit wurde bis Ende 2006 in 6 Arbeitsbereichen (Mangrovenökologie; Korallenriffökologie; Fischereibiologie; Biogeochemie und Meereschemie; Theoretische Ökologie und Modellierung; Sozioökonomie) durchgeführt; seit Januar 2006 besteht das ZMT aus 4 Abteilungen (Biologie/Ökologie; Biogeochemie/ Meereschemie; Sozio-ökologische Systemanalyse; Fernerkundung und GIS) mit jeweils mehreren Arbeitsgruppen.

Zuwendungsgeber des ZMT ist das Land Bremen.

<u>Grundhaushalt 2005:</u>	2,6 Mio. Euro
darunter: Personalausgaben	1,6 Mio. Euro
Sachausgaben	0,5 Mio. Euro
Investitionsausgaben	0,5 Mio. Euro

Die Drittmittel der Jahre 2001 bis 2005 entfielen u.a. auf Bund (79,0 %), Land (9,2 %), DFG (6,2%) und EU (0,9 %).

Planstellen: 37,5, davon

- 22 Stellen für wissenschaftliches Personal (darunter 5 halbe Doktorandenstellen)
- 15,4 Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal

Mitarbeiter auf Drittmitteln: 16, davon

- 12 wissenschaftliche Mitarbeiter
- 4 nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter